

798

Zinngießer — Zündwaaren.

Kröger, H. C., St. Georg, Längereihe 25
Schmelke, A. W., Steinstr. 115
Schween, E. P., 2. Friedrichstr. 16

Zinnwaaren-Fabr. u. Handlungen.

Bot, A. (Niederl. f. Condit.), Paulinenplatz 10
Wittorf, P., & Sohn (Bierseidelager), Amelungs-
straße 15 u. Ottenen, am Felde 25 d

Zollmaßen, auf Band, Verfertiger von
Schierach, F. G. C., Bleichergang 44

Zollstockverfertiger.

Meyer, J., Kuhberg 2
Kuhlig, E. G., Kophhöfen 26

Zucker-Fabriken.

Bohlmann, D. F. T., Längergang 36
Bruns, H. J., Eichholz 38
Dampf-Zuckerfiederei von 1848, Hafenstr. 87
Delventhal, D. J. K., Breitergang 10
Elb-Zuckerfiederei, Bankstr. 74
Erhardt, D. F., Längergang 55
Hambröck, D. H., Specksgang 37
Helberg, J. H. L., Korntrügergang 39
Helberg & Co., Billwälder a. d. Elbe.
Möller, H., Korntrügergang 3

Kodewaldt, J. H. A., Nicolaistr. 3
Kothermundt, J. A. T., Hartwigstr. 10
Steenfatt, E., Matthiasstr. 18
Steenfatt, J. H. J., Rotheschloßstr. 10
Taubmann, E. C., holl. Reihe 8
Wischmann, D., Längergang 7

Zuckerschneiderei.

Bieber, J. D., Uhlenhorst, Canalstr. 30

Zuckerwaaren-Fabriken.

Bot, A. (en gros f. Exp.), Paulinenplatz 10
Edhardt, A. F., Nachf. (en gros u. f. Exp.),
Valentinskamp 86
Guhl, G. F. A. (Agent), Catharinenstr. 12
Krause, A. (en gros f. Exp.), Niedernstr. 115
Kühn E. F. (en gros f. Exp.), St. Georg, Längereihe 26
Lückraht, L., Königstr. 42
Kreese & Wichmann, Speersort 12 u. Jungfernstieg 6
Schroeter, Gebr. (en gros), Deichstr. 14
Streitel, A., Bleichergang 24
Wassilewitsch, J. H. P., Eichholz 32
Weißthal, C., 2. Durchschnitt 12, 8
Wilfens, E. A. (en gros f. Exp.), Neuerwall 53
Wöhler, H., neuß. Neustr. 9

Zündwaaren, f. Reibzündwaaren-Fabrik.

Vierter Abschnitt.

Alphabetisches Verzeichniß

der wichtigsten hiesigen öffentlichen Anstalten, wohlthätigen u. gemeinnützigen Stiftungen
und Vereine, wissenschaftlichen Institute u. Sammlungen, sehenswerthen Gebäude u. s. w.

Actien-Gesellschaft der „Neuen Börsenhalle“, hieselbst errichtet am 11. September 1868. Die Gesellschaft bezieht die Verwaltung des Abonnement-Instituts der Hamburger Börse u. die Herausgabe einer hieselbst erscheinenden Zeitung. Das Actiencapital beträgt Bco. M. 250.000. Die Actien lauten auf Namen u. beläuft sich jede auf Bco. M. 1000. Der Vorstand der Gesellschaft besteht aus dem Verwaltungsrath, welcher zur Zeit durch Georg Heinrich Kaemmerer, Louis Maass, Dr. Gustav Ferdinand Herz, Heinrich Amfink u. William Henry D'Swald gebildet wird. Der Gebrauch der Firma der Gesellschaft steht je zwei Mitgliedern des Vorstandes gemeinschaftlich zu.

Alster-Club, Allgemeiner. Verein zur Förderung des Ruderns u. Segelns von Liebhabern dieser Wasser-Vergnügungen, vorzugsweise auf der Alster. Errichtet 1844. Veranstaltet alljährlich Wettfahrten, sogenannte Regattas. Monatlich findet eine Generalversammlung statt. Club-Local: Alsterarkaden unter 11. In den Sommer-Monaten von 6 Uhr Morgens, im Winter von 10 Uhr Morgens an bis Abends 12 Uhr geöffnet. Dekonom: Dr. H. P. F. Kähler.

Alsterdorfer Anstalten, Die, 1½ Stunde von Hamburg gelegen (½ Stunde von Winterhude, wohin die Alster-Dampfsboote das bequemste u. angenehmste Beförderungsmittel bilden) bestehen aus zwei Stiftungen, die gegenwärtig über 120 Personen umfassen. Die erstere ist das St. Nicolai-Stift, welches Kinder, die noch nicht stützlich verwahrloßt sind, aber in Gefahr solcher Verwahrloßung schweben, aufnimmt, versorgt u. erzieht. Die Angehörigen oder Freunde derselben haben ein jährliches Kostgeld von Crt. M. 125 zu zahlen. Die andere ist das Asyl für schwach- u. blödsinnige Kinder, eine Anstalt, welche sich sowohl der Fortbildung bildungsfähiger, als auch der Pflege unheilbarer Idioten widmet. Der geringste Kostgeldsatz für Kinder beträgt jährlich Crt. M. 250. Doch finden auch erwachsene Idioten u. Epileptiker zu höheren Kostgeldsätzen Aufnahme. Das Asyl hat im Jahre 1869 durch die Hinzufügung eines Pensionats für schwachbefähigte Kinder höherer Stände eine Erweiterung erfahren. Das Kostgeld für Zöglinge dieser Art beträgt pro Anno Crt. M. 1000. Durch die Auführung eines dritten Hauptgebäudes ist die Trennung der bildungsfähigen Knaben u. Mädchen u. die Absonderung beider von den Pfleglingen möglich geworden. — Die Anstalten haben über ein Areal von ca. 40 Scheffeln Land zu verfügen, auf denen das St. Nicolai-Stift mit Hülfe seiner Zöglinge die Deconomie besorgt, welche für die gemeinsame Küche beider Anstalten arbeitet. Im Mittelpunkt der Anstalten-Gebäude steht eine kleine Kirche, welche c. 200 Personen zu fassen vermag. Alle die Anstalten betreffenden Mittheilungen

werden veröffentlicht in
Wochenschrift, welche
Erziehungsweien geweiht
erpedirt u. ist durch
Jahresbeiträge, welch
werden von jedem Mi
Das Präsidium des I
dirigirt. Schriftführer
Die Casse des St. Ni
durch Hrn. Alfred
Anstalten zugehen soll

Alterthümer,

Alterthümer).
Amicitia & F
verfolgt neben der G
Förderung von Zweck
3 Wochen, Sonntags
der Gesellschaft von 8
classische als moderne
Concerte findet eine g
matorische Vorträge a
Gesellschaft statutenge
Winter findet eine Zu
Herrn nur ein Mal
Wer Mitglied der Ge
das 22. Lebensjahr zu
werden, welches durch
dafür übernimmt, da
scholten daselbstender M
der Gesellschafts-Mat
hat mit ihrer Gründun
der Mitglieder ihre
Gesellschafts-Mitglie
seit 1851 von dem W
an arme Kinder bezw
freude zu Theil wird,
zu bereiten. Bis ein
beschenkt worden mit
Einwohner Hamburgs
schaft für 1869: Dr.
Dr. F. W. Conrad, i
beim Dragonersall.

Amicitia & F
zur Erinnerung an ih
von Crt. M. 2500 aus
11. Sept. 1867 aner
burgerinnen ohne Unt
künstlerischen Ausbildu
die höhere Kunstbildu
Stiftung wird in pupi
die Erträge von C
Publikums vermehrt.
Th. Delrichs, Vorsitzen
hardt u. Ad. Mehrkens
angehenden Künstler fi
Poigt, Director des
St. Catharinen; Ad.

Anatomie-Geb
vollendet im Herbst 18
Erdegechoß befinden si
Saal, in welchem di
gewunden werden, ein
Stoßwerke ein Local
tomie-Gebäude werden
Lerzte vorgenommen
Aerzten u. Wundärzten
Sammlung u. der Lei
Die Vorlesungen der
Gymnasialen, welche
häufig entsprechende
wird im Winter Anat
Anatomie u. Physiolog
rathes, speciell unter